

Garching b. München, Deutschland, 7. Mai 2019

ITM errichtet weitere Produktionseinheit in der Münchener Region

ITM Isotopen Technologien München AG (ITM), eine radiopharmazeutische Unternehmensgruppe, gab heute die Anmietung eines neuen Gebäudes in Neufahrn bei München zur Vergrößerung der Produktionskapazitäten seines Tochterunternehmens Isotope Technologies Garching GmbH (ITG) bekannt. Damit entsteht nahe dem Sitz der Firmengruppe in Garching bei München eine weitere Produktionsstätte zur Herstellung von hochreinem (n.c.a.) Lutetium-177. Lutetium-177, mit Markennamen EndolucinBeta®, ist ein innovatives medizinisches Isotop, das mit Erfolg in der Krebstherapie eingesetzt wird. Mit der Vergrößerung folgt ITM seinem nachhaltigen Wachstumskurs, der darauf zielt, die weltweit steigende Nachfrage nach hochwertigen medizinischen Isotopen für die Präzisionsonkologie bedienen zu können.

Der langfristige Mietvertrag umfasst rund 5000 m² im NOVA Neufahrn Gewerbepark. Die Infrastruktur und Räumlichkeiten des neuen Standorts bieten dem Unternehmen beste Voraussetzungen. Die hochflexible Gestaltung des Gebäudes ermöglicht neben dem Aufbau einer Produktionseinheit mit Reinräumen und Laboren, zusätzliche Lagerkapazitäten sowie die Errichtung von Büroflächen für 140 Mitarbeiter unter einem Dach. Der von der BEOS AG verwaltete NOVA Neufahrn Gewerbepark bietet mit der direkten und schnellen Anbindung zum Flughafen optimale Bedingungen für den Vertrieb der therapeutischen Isotope und Radiopharmazeutika über das weltweite Partnernetzwerk.

Mit dem Bau der Produktionsanlage für die Herstellung medizinischer Isotope soll in Q3 2019 begonnen werden. Die weitere Planung sieht den Einzug der Mitarbeiter in die neuen Räumlichkeiten ab dem dritten Quartal 2019 vor. Ab dem Jahr 2020 wird der Bau der Produktionseinheit zur Herstellung von Lutetium-177 enthaltenden Radiopharmazeutika aufgenommen, die voraussichtlich in 2021 fertiggestellt sein wird.

„Wir freuen uns sehr über die Möglichkeiten, die uns der neue Standort bietet“, sagt Steffen Schuster, CEO von ITM. „Die neu hinzugewonnenen Flächen im NOVA Neufahrn Gewerbepark in der direkten räumlichen Nähe unseres Firmensitzes ist für den Aufbau neuer Produktionskapazitäten und den Einzug einer Vielzahl unserer Mitarbeiter bestens geeignet. Die kurze Distanz zum Münchener Flughafen bietet optimale Bedingungen für die Lieferung unserer hochreinen medizinischen Isotope und Radiopharmazeutika an Krankenhäuser weltweit. Der Aufbau der zusätzlichen Kapazitäten erfolgt im Sinne unserer Strategie eines nachhaltigen globalen Wachstums. Dabei haben wir uns zum Ziel gesetzt, die Versorgung von Patienten mit unseren erstklassigen medizinischen Isotopen und Radiopharmazeutika für die zielgerichtete Krebstherapie weltweit und auf lange Sicht sicherstellen zu können.“

Über die zielgerichtete Radionuklidtherapie

Bei der zielgerichteten Radionuklidtherapie werden kleinste Mengen Radioaktivität mit krankheitsspezifischen Biomolekülen gekoppelt. Sogenannte Radiopharmazeutika werden zur Diagnose und Therapie unterschiedlicher Krankheiten eingesetzt, wie beispielsweise Krebs. Sie bestehen aus einem Targeting Molekül/Zielmolekül (z.B. ein Peptid oder einen Antikörper) und einem medizinischen Radioisotop. Radiopharmazeutika werden *in vivo* injiziert und sammeln sich an den betroffenen Organen oder Läsionen an. Dabei bindet das radioaktiv markierte Targeting Molekül nach dem Schlüssel-Schloss-Prinzip an einen tumorspezifischen Rezeptor oder ein Antigen auf der Tumoroberfläche und wird von den Tumorzellen aufgenommen. In vielen Fällen kann das Targeting Molekül sowohl für die Diagnose als auch die Therapie eingesetzt werden – nur das Radioisotop wird getauscht. Für diagnostische Zwecke werden Radioisotope mit kurzen Halbwertszeiten genutzt, Radioisotope mit längeren Halbwertszeiten wie Lutetium-177 werden zur Therapie eingesetzt. Dieser Therapieansatz eröffnet im Bereich der Theranostik zahlreiche Anwendungsmöglichkeiten.

Über n.c.a. Lutetium-177 (EndolucinBeta®)

Das hochreine oder no-carrier-added (n.c.a.) medizinische Isotop Lutetium-177 wird in der zielgerichteten Radionuklidtherapie im Bereich der Präzisionsonkologie eingesetzt. Es handelt sich um einen radiopharmazeutischen Ausgangsstoff, der zur radioaktiven Markierung von spezifischen Zielmolekülen eingesetzt wird. N.c.a. Lutetium-177 ist ein synthetisch produziertes niedrig-energetisches Lutetium-Isotop, das Beta-Strahlen aussendet. Eingesetzt als Radiopharmazeutikum, gibt das Lutetium-Isotop beim radioaktiven Zerfall zytotoxische Beta-Partikel in einem maximalen Radius von 1,7 mm an das krankhafte Gewebe ab, wodurch es zerstört wird. Durch das hochpräzise Einbringen der Toxizität wird sichergestellt, dass den Tumor umgebendes, gesundes Gewebe maximal geschont wird. Die Besonderheit von n.c.a. Lutetium-177 ist seine hohe Reinheit, da es kein metastabiles Lutetium-177m enthält. Damit entfallen die Aufbewahrung von kontaminiertem, radioaktivem Abfall sowie die kostenintensive Logistik des Abfallprodukts. EndolucinBeta® ist GMP zertifiziert und erhielt im Jahr 2016 die Marktzulassung für die EU.

Über ITM

Die Isotopen Technologien München AG (ITM) ist eine Unternehmensgruppe in Privatbesitz, die diagnostische und therapeutische Radionuklide und Radiopharmazeutika entwickelt, produziert und weltweit vertreibt. Seit der Gründung im Jahr 2004 beschäftigt sich ITM und ihre Tochterfirmen mit dem Auf- und Ausbau einer Plattform innovativer und erstklassiger medizinischer Radionuklide und -generatoren für eine neue Generation der zielgerichteten Krebsdiagnose und -therapie. Die Produkte werden unter GMP-Bedingungen hergestellt und über ein starkes eigenes Netzwerk weltweit vertrieben. Darüber hinaus entwickelt ITM ein eigenes Portfolio mit wachsender Pipeline an Produktkandidaten zur zielgerichteten Behandlung von Krebserkrankungen wie neuroendokrine Tumoren oder Knochenmetastasen. Die Zielsetzung von ITM und ihrer wissenschaftlichen, medizinischen und industriellen Kooperationspartner besteht darin, den Behandlungserfolg sowie die Lebensqualität für Krebspatienten maßgeblich zu verbessern und Nebenwirkungen zu reduzieren. Mit der Entwicklung von zielgerichteten Radionuklid-Therapien im Bereich der Präzisionsonkologie möchte ITM einen Beitrag leisten, gesundheitsökonomische Verbesserungen zu erreichen und damit einen nachhaltigen gesellschaftlichen Nutzen zu erzielen.

Weitere Informationen zu ITM erhalten Sie unter: www.itm.ag

Kontakt

Nicola Scharrer
Head of Marketing
Telefon: +49 89 3298986-151
E-Mail: Nicola.Scharrer@itm.ag

Pressekontakt: WE Communications

Sebastian Klein
Senior Account Executive
Telefon: +49 89 628175-46
E-Mail: ITM_AG@we-worldwide.com

ITM Isotopen Technologien München AG

Chairman of the Supervisory Board - Udo J. Vetter, Executive Board - Steffen Schuster (Chairman), Thomas Dürre
Registered Office of the Company - Lichtenbergstr. 1, 85748 Garching – Commercial Register Munich - HRB 154944